

# Gemeindebrief April/Mai 2020

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden  
Limbach-Kändler, Oberfrohna - Rußdorf



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen  
Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.

2. Strophe aus Paul Gerhardts Lied "Geh aus mein Herz und suche Freud"

## GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN

**Lukas 21, 28: Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.**

Ihr Lieben,

in dieser schweren Zeit grüßen wir Euch herzlich mit dem obenstehenden Bibelwort. Wir dürfen auch das Schwere jetzt im Blick auf den wiederkommenden Herrn sehen und einordnen. Gottes Ziel und sein sehnlichster Wunsch für uns und alle Menschen ist und bleibt seine neue Welt.

Die Bibel sagt:

*Offenbarung 21,3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

Auf Grund der aktuellen Situation können bis nach den Osterferien keine Gemeindekreise und -veranstaltungen stattfinden, daher entfällt die Veranstaltungsseite der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Für die Zeit nach Ostern bitten wir Euch, die amtlichen Verlautbarungen und öffentliche Aushänge zu beachten. Wir möchten Euch umso mehr bitten, diese Zeit jetzt zu Hause zum Gebet, zum Bibellesen und zur Stille vor Gott zu nutzen. Dann kann uns diese Zeit trotz aller Not zum Segen werden.

Wir sehen diese ganze Not jetzt auch als Ruf zur Umkehr an uns und unser Land. Wenn es läutet, sind alle eingeladen, miteinander und füreinander zu beten. Wir wollen dann gemeinsam beten für unser Land, dass noch viele gerettet werden, dass Gott sich erbarmt über uns alle, dass die Politiker Kraft und Weisheit für gute Entscheidungen bekommen, für die Mitarbeiter im Gesundheitswesen, für die Kranken und Sterbenden, alle die sie begleiten, für die Personen, die in der Wirtschaft Verantwortung tragen, für alle Handwerker und Selbstständigen. Viele gute Gebete stehen auch im Gesangbuch.

# GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN

Das Pfarramt in Limbach ist zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Bei Fragen wendet Euch ans Pfarramt bzw. an die Pfarrer und Mitarbeiter. Die Telefonnummern stehen im Gemeindebrief. Wir bitten, das Pfarramt nur in dringenden Fällen persönlich aufzusuchen.

Bitte nutzt auch die technischen Möglichkeiten über das Internet. Wir sind da gerade auch am Beten und Überlegen, wie wir auf diese Weise helfen können. Bitte nutzt zum Beispiel folgende Internetseiten: [www.evlks.de](http://www.evlks.de); [www.erf.de](http://www.erf.de); [www.kirche-limbach-kändler.de](http://www.kirche-limbach-kändler.de); [www.gge.de](http://www.gge.de); [www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de); [www.das-verkuendigte-wort.de](http://www.das-verkuendigte-wort.de)

Wir Pfarrer stehen für Gespräche und Seelsorge, für Besuche bei Kranken Sterbenden zur Verfügung.

Unter 03722/6985509 bietet Pfr. Schubert jeden Tag eine neue Kurzandacht (3 min) an. Einfach Nummer wählen und zuhören. Sollte Nummer mal nicht reichbar sein, bitte weiter versuchen oder bei Störung 03722/406981 anrufen.

Ich fasse zusammen:      1. Hände falten und erheben zum Gebet.  
   2. Hände desinfizieren.

Weiterleiten möchte ich Euch gern noch Sätze unseres Bruders Matthias Kaube: „Corona ist das lat. Wort für Krone. Blicken wir in dieser bewegenden Zeit doch am allermeisten auf Jesus, die Krone unseres Lebens! “

*EG 346,7: Meins Herzens Kron, mein Freudensonn, sollst du, Herr Jesu bleiben; lass mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben; bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, bleib du mein Ehr; dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben." Auch EG 400,7 hat mich sehr angesprochen. Jesus segne unser Denken, Reden und Handeln, dass wir in allem zuerst nach SEINEM Willen fragen, SEINEN Willen erkennen und tun.*

Der Herr segne Dich und behüte Dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Friede.

Eure Pfarrer Andreas Vögler und Johannes Schubert

## **Hinweis auf das Telefonseelsorgeangebot:**

Aufgrund der großen Unsicherheit/ Einsamkeit bezüglich der Pandemie kann die Telefonseelsorge für Ratsuchenden gerade jetzt eine wichtige Anlaufstelle sein. Sie ist 24h täglich kostenfrei erreichbar unter:

# GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN

## Unsere Konfirmanden 2020 in:

### **Bräunsdorf-Niederfrohna:**

Dahnert, Toni; Hanke, Angelina; Peters, Jade

### **Kändler:**

Bodenschatz, Elisabeth; Claus, Philipp; Fischer, Emily; Güttler, Marlene; Heysel, Sina; Klemm, Fabrice; Mehnert, Kilian; Schmeißer, Til; Schwabe, Fabian

### **Limbach:**

Börner, Hannah; Demuth, Anna; Ihrig, Jonathan; Junghannß, Leon; Klemm, Adrian; Klemm, Julian; Ludwig, Marc; Ludwig, Tim; Schiebelhut, Steve; Wächtler, Danny; Winter, Paula; Wunderlich, Anna

### **Rußdorf:**

Hiller, Bruno; Hiller, Linus; Hofmann, Henning; Landgraf, Cynthia; Schmidt, Paul; Wagner, Samira

Für den Zeitraum (gültig bis zum 20. April) der Allgemeinverfügung des Freistaates empfiehlt das Landeskirchenamt dringend die Verschiebung von Konfirmationen. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Pfr. Schubert. Bitte beten Sie für die Konfirmanden.

### **Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,**

Ich möchte mich auf diesem Wege gerne allen Mitgliedern unserer Gemeinde vorstellen. Mein Name ist Benjamin Beer, ich bin der neue Leiter der evangelischen Kindertagesstätte unserer Stadtkirche. Seit dem 1. März bin ich im Kindergarten auf der Lutherstraße anzutreffen und bin von allen sehr herzlich aufgenommen worden, sodass ich mich vom ersten Moment an in meiner neuen Tätigkeit ausgesprochen wohlfühlen kann.



Foto: Benjamin Beer

Ich bin 35 Jahre alt und komme aus unserem schönen Ort Limbach-Oberfrohna, wo ich auch heute noch lebe. Aufgewachsen bin ich im Ortsteil Kaufungen. Nach dem Abitur absolvierte ich meinen Zivildienst in der Behindertenhilfe hier in Limbach und bin seit meiner abgeschlossenen Ausbildung 2010 als Erzieher tätig. In den letzten Jahren habe ich in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet und die Entwicklung von Kindern im Alter von 1-11 Jahren begleiten können. Im vergangenen Jahr habe ich ein berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit begonnen und gehe nun mit viel Freude an meine neuen Aufgaben als Leiter unserer Kindertagesstätte. Ich genieße das Miteinander, das unsere Gemeinde ausmacht und freue mich, einen Teil dazu beitragen zu dürfen und unseren Kindern dieses Lebensgefühl weitervermitteln zu können.

Benjamin Beer

# GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE I

## Das Corona-Virus ändert alles

Die Gottesdienste des Monats Mai sind nach Plan abgedruckt. Amtliche Verlautbarungen sind zu beachten und nach aktueller Situation wird entschieden, ob die Gottesdienste stattfinden dürfen.

### Monatsspruch Mai:

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. 1. Petrus 4,10

#### **3. Mai 3. Sonntag nach Ostern (Jubilatè)**

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Oertel)
- 10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. i. R. Feige)
- 10.30 Uhr **Oberfrohna:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Präd. R. Bretschneider)
- 13.30 Uhr **Kändler:** Konfirmationsgottesdienst mit Believe-Band und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

#### **10. Mai 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)**

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Vögler)
- 9.30 Uhr **Kändler:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Barth)
- 10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
- 10.30 Uhr **Oberfrohna:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst (Diakon Seifert)

#### **17. Mai 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)**

- 10.00 Uhr **Limbach:** gemeinsamer Bläsergottesdienst zur Jahreslosung und Kindergottesdienst (Posaunenchorè Bräunsdorf und Limbach), siehe letzte Seite und Anzeige auf Gemeinsame Seiten - Musik

# GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENST II

## 21. Mai Christi Himmelfahrt (Donnerstag)



9.30 Uhr **Limbach:** (Pfr. Schubert) mit Kindergottesdienst  
Thema: Glaube versetzt Berge  
anschließend Mittagsimbiss  
Musikalische Ausgestaltung: Adora

10.00 Uhr **Rußdorf** Freiluftgottesdienst auf dem „Heimatblick“  
(Pfrin. Zitzkat)

## 24. Mai 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)

9.00 Uhr **Rußdorf:** Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfr. Schubert)

9.30 Uhr **Limbach:** Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
(GD-Team A. Felber)

9.30 Uhr **Kändler:** Sakramentsgottesdienst mit Einführung B. Denecke  
und Kindergottesdienst (Pfr. Vögler)

10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfr. Schubert)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfrin. Zitzkat)

## 31. Mai Pfingstsonntag

9.00 Uhr **Rußdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit der Kurrende und Kindergottesdienst  
(Pfr. Schubert), anschließend Heiliges Abendmahl

10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Präd. Dr. Rickauer)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Präd. M. Klemm)

## 1. Juni Pfingstmontag

9.30 Uhr **Kändler:** Sakramentsgottesdienst mit dem Instrumentalkreis und  
Kindergottesdienst (Pfr. Vögler), anschließend Ausflug  
ins Israelmuseum nach Reichenbach. Die Teilnahme ist  
auf 20 Personen begrenzt, daher bitten wir um  
Anmeldung bei Pfr. Vögler.

10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfr. Schubert)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Treff an der Kirche zum Ausflug

## GEMEINSAME SEITEN - MUSIK



**Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr**  
**Kirche Rußdorf**



### *Konzert für Harfe und Saxophon*

Das Konzert verspricht etwas ganz Besonderes zu werden, denn die Kombination von Saxophon und Harfe ist eine nicht gerade alltägliche, gerade wenn man bedenkt, dass beide Instrumente normalerweise eher in unterschiedliche Musiksparten einsortiert werden: Das Saxophon als typisches Jazzinstrument trifft hier auf das typische Orchesterinstrument Harfe und dennoch - oder eventuell gerade deswegen - ist diese Kombination eine der reizvollsten. In einem schwungvollen Programm wird für jeden etwas dabei sein: Rhythmische Werke, bekannte Klassiker, jazzige Musik und Lateinamerikanische Tänze, bei denen natürlich der bekannte "Libertango" von A. Piazzolla nicht fehlen darf. Es erklingen außerdem Werke u. a. von J. Rabinski, G. Fauré und C. Machado. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



**Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr**  
**Kirche Limbach**



### *Posaunengottesdienst zur Jahreslosung*

Unter Leitung von Thomas Müller (Bezirksbeauftragter der Sächsischen Posaunenmission) gestalten die Posaunenchoräle aus Limbach-Kändler und Bräunsdorf einen gemeinsamen Bläsergottesdienst zum Thema der Jahreslosung: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

### **Chorprojekt Musikvesper**

Am 6. Juni wird die Oberfrohaer Musikvesper um 18.00 Uhr wieder durch einen Projektchor ausgestaltet werden. Dazu werden noch Sänger gesucht, die Lust auf neue geistliche Musik, Lobpreislieder und (zumeist deutschsprachige) Gospelsongs haben. In zwei Proben jeweils mittwochs am 27. Mai und 3. Juni 19.30 Uhr im Oberfrohaer Pfarrsaal werden die einfachen Chorstücke erprobt. Verbindliche Anmeldungen bis 19. Mai bei Kantor Baldauf unter 03722/406847 oder [johannes.baldauf@evlks.de](mailto:johannes.baldauf@evlks.de) erbeten.

## GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten,  
die uns getroffen haben. Ps 46, 2**

In diesen Tagen verbreitet das Coronavirus weltweit Angst und Schrecken. Viele Menschen sind vor allem deshalb verunsichert, weil seine tatsächliche Gefährlichkeit nur schwer einzuschätzen ist und es im Moment weder eine Therapie noch einen Impfstoff gibt. Neben der praktischen Frage, wie man sich angemessen verhält, beschäftigen uns auch tieferliegende Sorgen: Was trägt in einer schweren Krise wirklich? Worauf können wir uns verlassen, wenn es darauf ankommt? In wessen Hand ist unser Leben?

Für uns Christen gilt: gute und schlimme Tage, Hoffnungen und Sorgen, unverhofftes Glück und plötzliche Not gehören in unsere Beziehung zu Gott. Wir wenden uns besonders dann an ihn, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Jetzt erleben wir einen solchen Moment. Deshalb klagen wir Gott unsere Not und erbitten wir von ihm Zuversicht und Stärke!

Zugleich sind wir herausgefordert, manche unserer Haltungen zu überdenken. Wie passt unsere Ängstlichkeit im Blick auf uns selbst zusammen mit der Gleichgültigkeit gegenüber der Not anderer? Was lehrt uns das Coronavirus über unseren Umgang mit Alten und Kranken, Kriegsopfern und Menschen auf der Flucht? Sind wir gleichgültig gegenüber Menschen, denen es schlechter geht als uns? Das beschämt uns!

Darüber hinaus wird uns konkret vor Augen geführt, dass wir unser Leben nicht bewahren können. Diese Pandemie kann alle Menschen treffen. Sie macht uns gleich und damit demütig!

Wir können solche und ähnliche Gedanken nur dann zulassen, wenn wir etwas haben, das uns Hoffnung gibt. Zuversicht und Stärke sollen unter uns entstehen. Gottvertrauen baut sich auf, wenn wir unser Leben Gott anvertrauen. Daraus wächst Handlungsstärke im Blick auf das, was jetzt zu tun ist sowie Gelassenheit gegenüber dem, was wir nicht in der Hand haben.

Dazu kann uns dieses Gebet (Nr. 930, Evangelisches Gesangbuch) helfen:

*Vater im Himmel, ich bitte weder um Gesundheit noch Krankheit, weder um Leben noch um Tod, sondern darum, dass Du über meine Gesundheit und meine Krankheit, über mein Leben und meinen Tod verfügst zu deiner Ehre und zu meinem Heil. Du allein weißt, was gut für mich ist. Du allein bist der Herr, tue, was du willst. Gib mir, nimm mir, aber mache meinen Willen dem deinen gleich. Amen.*

Tobias Bilz, Landesbischof



## GEMEINSAME SEITEN - INFORMATIONEN

### **Termin zum Vormerken für alle Musical-begeisterten Kinder!**

In den Herbstferien 2020 wird es wieder (so wie 2018) eine Kindermusicalwoche im Gemeindezentrum in Limbach geben. Zum Vormerken für die Urlaubsplanung hier schon mal die Termine: Die Musicultage finden von Dienstag, 20. Oktober bis Freitag, 23. Oktober im Limbacher Gemeindezentrum von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Am Wochenende 24./25. Oktober sind nachmittags zwei Aufführungen in der Limbacher Parkschänke und der Burgstädter Kirche geplant. Weitere Informationen erscheinen demnächst über Anmeldeflyer.

### **Liebe Gemeinde,**

die meisten von Ihnen werden das neue Gesicht im (Kinder-) Gottesdienst, im Kindertreff, in der Jungen Gemeinde oder bei Besprechungen, aber auch im Chor oder im Instrumentalkreis in der Gemeinde Limbach schon einmal entdeckt haben. Damit Sie wissen, wer die neue Person ist und warum sie hier ist, möchte ich mich gern vorstellen.



Foto: Josephin Grohmann

Ich heiße Josephin Grohmann und bin 22 Jahre alt. Ich bin mit meinen Eltern und meinen zwei jüngeren Schwestern in Königswartha, in der Lausitz aufgewachsen. Schon während der letzten Schuljahre wusste ich, dass ich Gemeindepädagogin werden wollte. Also entschied ich mich nach dem Abitur 2016 in Moritzburg „evangelische Religionspädagogik mit sozial-arbeiterischen Profil“ zu studieren. Im Januar habe ich mein Studium erfolgreich abgeschlossen und nun steht seit dem 1. Februar ein Jahr Berufspraktikum - hier in der Kirchgemeinde Limbach - an. In diesem Jahr begleite ich verschiedene Kinder- und Jugendgruppen der Gemeinde und im Religionsunterricht.

Ich freue mich darauf, mehr und mehr die Gemeinde mit ihren Besonderheiten und auch die Gemeindeglieder mit ihren unterschiedlichen Gaben kennen zu lernen. Ich bin erwartungsvoll, welche Herausforderungen auf mich zukommen werden und hoffe, dass ich an diesen wachsen und mich weiterentwickeln kann. Ich bin gespannt wie Gott in diesem Jahr wirkt!

Ihre Josephin Grohmann

## REGIONALSEITE LIMBACH - KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde Limbach-Kändler wird der neue Kirchenvorstand aus **12 Personen plus den Pfarrern bestehen**. Das heißt, dass **acht** Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen sind, dazu werden vier berufen.

Die Wahl findet **am Sonntag, 13. September** im Anschluss an den NeuLeben-Gottesdienst in **Limbach** statt. In Kändler findet deshalb kein Gottesdienst statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchengemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist **bis Dienstag, 9. September** mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Kirchengemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

### **Wer ist wahlberechtigt?**

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Die Wählerliste wird vom **1. bis 26. Juni während der Öffnungszeiten** im Pfarramt ausgelegt. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchengemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum **28. August** an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

### **Wer kann als KirchenvorsteherInnen vorgeschlagen werden?**

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchengemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Kirchengemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchengemeinde zu stellen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum **Donnerstag, 2. Juli** im Pfarramt eingereicht werden.

bitte wenden

## REGIONALSEITE LIMBACH - ALLGEMEINES

Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das nach Agende IV für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden (Teilband 1) folgenden Wortlaut hat:

*„Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“*

**Die Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen findet im Gemeindeboten August/September und am Sonntag den 30. August im Rahmen des Gottesdienstes statt.**

## FREUD UND LEID



### **Getauft wurde**

8.3. Finja Burghardt

### **Verstorben sind und christlich bestattet wurden:**

#### **Limbach**

23.11. Irmtraut Weber geb. Vocke, 92 Jahre

08.01. Gotthard Hoffmann, 83 Jahre

09.01. Edith Straß geb. Bauer, 90 Jahre

05.02. Johannes Paul, 88 Jahre

21.02. Getraud Gottsmann geb. Martin, 76 Jahre

27.02. Regina Semmler geb. Thierschmidt, 83 Jahre

#### **Kändler**

18.01. Horst Berger, 91 Jahre



GOLDENE  
HOCHZEIT

### **Ehejubiläum**

14.02. Wolfgang und Edith Pelz, Limbach

14.03. Wolfgang Tirschmann und Ingrid geb. Esche, Limbach

# GEMEINSAME SEITEN -IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf.

Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesternkirchengemeinden

Druck: www.engelmann-druck.de

Auflage: 2.890 Stück

## **Achtung neue Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:**

**Montag: geschlossen**

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680

E-mail: kg.limbach\_kaendler@evlks.de

Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60

BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz

Pfr. Vögler: Telefon: 03722/93393 Handy: 0172/7873210

Fax: 03722/93309 Andreas.Voegler@chemonline.de oder  
Andreas.Voegler@evlks.de

Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 RosiJoSchubi@web.de  
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Gemeinmediakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de

Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 03722/93393 Monika.Voegler@gmail.com

## **Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,**

Montag: 10 - 12 Uhr

Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit) bis 17 Uhr (Sommerzeit)

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14 - 16 Uhr

Freitag : 10 - 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03722/92895 Fax: 03722/949397

Friedhofsmeister: 0178 6524258

E-mail: kg.limbach\_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371

Leiter: Benjamin Beer E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

# GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967  
E-mail: kg.limbach\_oberfrohna\_russdorf@evlks.de  
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz  
Pfrin. Chr. Zitzkat: tel. über die Kanzlei Oberfrohna  
Email: christiane.zitzkat@evlks.de  
Gemeindepäd. Ines Barthold: Telefon: 03722/7647341 Barthold@web.de  
Gemeindepäd. Stefan Pflugbeil: Telefon: 0174/9355682  
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797  
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de  
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de  
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46  
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt  
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de  
Seelsorge und Beichte nach Absprache

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996  
E-mail: kg.oberfrohna@evlks.de  
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz  
Pfrin. Christiane Zitzkat: über die Kanzlei Oberfrohna  
Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

## Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Telefon: 03722/949113  
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

## **Telefonseelsorge:**

www.telefonseelsorge.de  
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr

Bläsergottesdienst

ICH AUßER  
GLAUBE;  
HILFE  
MEINEM  
UNGLAUBEN!

17. Mai 2020 - 10.00 Uhr  
Stadtkirche Limbach